

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 58 (1997)

Heft: 517

Rubrik: Mitteilungen des Vorstandes = Informations du comité

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

Mitteilungen des Vorstandes

Letzte «Sinfonia»

Sie halten die letzte Ausgabe der «Sinfonia» in den Händen. Ab Januar 1998 werden Sie die Mitteilungen des Vorstandes EOVS und andere Meldungen aus dem Verband in neuer Form erhalten. Sechs im musikalischen Bereich tätige schweizerische Dachverbände haben beschlossen, ihre Verbandszeitungen zu vereinen und gemeinsam die «Schweizer Musikzeitung» (SMZ) herauszugeben. Damit verliert zwar jeder einzelne Verband einen Teil seiner Identität, eine Zeitung, die ihm vielleicht lieb geworden ist, letztlich sind wir aber alle Gewinner: geringere Kosten, kein unnötiges Nebeneinander zum Teil identischer Informationen, eine gemeinsame Inseratenaquisition, aktuelle Meldungen aus dem weiten Bereich der Musik, viele interessante Annoncen, ein schweizerischer Konzertkalender sind Hinweise, die sicher neugierig machen. Die SMZ erscheint 11mal jährlich. Im Tabloidformat (1/2 Zeitungsformat) wird sie – wie auch der andersfarbige Konzertkalender – handlich und benutzerInnenfreundlich. Dem EOVS stehen pro Ausgabe zwei Seiten für sein Verbandsfenster zur Verfügung. Artikel von allgemeinem Interesse erscheinen im redaktionellen Teil. Gerne hofft der Vorstand EOVS natürlich auf ein positives Echo seiner Mitglieder.

Wir wollen uns von der «Sinfonia» nicht trennen, ohne kurz zurück in die Geschichte zu blicken – aber erst in der ersten Ausgabe der SMZ!

Delegiertenversammlung und Werkstätten in Arlesheim, 2./3. Mai 1998

Musikwerkstätten – ein Treffen von Liebhabermusikerinnen und -musikern – und ein Konzert bieten 1998 einmal mehr den würdigen Rahmen für unsere Delegiertenversammlung. Sie findet am Sonntag, den 3. Mai um 11 Uhr in Arlesheim statt. Die Einladung dazu wird den EOVS-Orchestern Ende Februar mit der entsprechenden Traktandenliste zugestellt.

Vorgesehen sind wie gewohnt je eine Werkstatt für ein Sinfonie – und ein Kammerorchester. Falls sich genügend Bläserinnen und Bläser anmelden, werden wir eine weitere Werkstatt mit einem Werk für Blasinstrumente vorsehen. Die Proben beginnen am Samstag, 2. Mai, um 14 Uhr, den Abschluss bildet das Konzert der Werkstattorchester als Umrahmung der Delegiertenversammlung vom Sonntag. Genaue Angaben und einen Anmeldebogen finden Sie in der ersten Ausgabe der «Schweizer Musikzeitung», die am 10.1.1998 erscheint und die «Sinfonia» ersetzen wird.

Ehrungen und Auszeichnungen im EOVS – Aufhebung des Veteranenreglementes von 1943

Seit 55 Jahren wurden Personen, die 35 Jahre einem EOVS-Orchester angehörten, zu EOVS-Veteranen ernannt.

Die Delegiertenversammlung 1961 beschloss, Personen nach 50 Jahren das goldene Abzeichen der Ehrenveteranen EOVS zu übergeben.

An der DV 1997 in Zofingen hoben die Delegierten das Veteranenreglement vom 16. Mai 1943 auf. Die Idee, dass jemand nur deshalb geehrt werden soll, weil er oder sie lange genug in einem EOVS-Orchester musiziert hat, ist heute recht umstritten. Es soll statt dessen die Möglichkeit geschaffen werden, dass Personen, die sich um Liebhabermusizieren verdient gemacht haben, offiziell durch den EOVS ausgezeichnet werden. Bei dieser Gelegenheit soll dem Auszuzeichnenden eine Anstecknadel und eine Urkunde übergeben werden, welche beim EOVS für Fr. 50.– bezogen werden kann. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Nadel soll nicht wie bis anhin in die allgemeine Kasse des EOVS fließen, sondern in einen Fonds für die Notenbeschaffungen.

Der Vorstand wurde beauftragt, der nächsten Delegiertenversammlung vom 3. Mai 1998 in Arlesheim ein Reglement vorzulegen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Delegierten werden erste Ehrungen bereits am 3. Mai durchgeführt werden können. Eine Auszeichnung kann indessen auch ausserhalb von EOVS-Veranstaltungen stattfinden. Denkbar ist die Verleihung der EOVS-Nadel beispielsweise auch anlässlich eines Konzerts oder einer anderen Veranstaltung des antragstellenden Orchesters.

Die Orchester sind aufgerufen, Personen, die ihrer Erachtens eine Auszeichnung verdienen, zu melden. Denkbar sind ebenso Ehrungen von besonders treuen Orchestermitgliedern wie auch von anderen Personen, die sich auf eine besondere Weise für ihr Orchester eingesetzt haben (verdiente Vorstandsmitglieder, Notenwarte, Gönner u.a.m.). Die Bestellung der EOVS-Nadel mit Urkunde sind an die Verbandsadresse zu richten (s. Seite 4).

Der Gang zur Guillotine – oder: «wer sucht, der findet ...»

Mit einem herzlichen Dankeschön kann ich heute gerade zwei Gaben an den EOVS melden:

– Der Orchesterverein Arlesheim sammelte anlässlich eines Konzertes für den EOVS.

– Das PTT-Orchester beschloss, das Notenmaterial des im Sommer dieses Jahres aufgelösten Sinfonieorchesters der Bibliothek des EOVS zu schenken.

Neue Mitglieder EOVS

Wieder können wir zwei neue EOVS-Mitglieder melden:

– das Aargauische Jugendkammerorchester Cappella dei Giovani
– das Ensemble Animato Steffisburg.

•lich willkommen!

Käthi Engel Pignolo, Präsidentin

Frohe Festtage und alles Gute für 1998

wünschen der Vorstand, die Musikkommission, die Fachgruppe Jugendorchester und die Redaktion allen Orchestermitgliedern und ihren Angehörigen!

Le Comité, la Commission de musique, le Groupe de travail orchestres de jeunes et la Rédaction vous souhaitent

un joyeux Noël et
une heureuse nouvelle année!

Informations du Comité

Dernier numéro de Sinfonia

Vous tenez en mains le dernier numéro de Sinfonia. Dès janvier 1998, vous recevrez les communications du Comité de la SFO et les autres nouvelles de l'association sous une forme différente. Six associations musicales faitières de Suisse ont en effet décidé de fusionner leurs organes de presse et de publier en commun la Revue musicale suisse. Si chaque association perd une parcelle d'identité, une revue qui lui était chère, tout le monde se retrouve gagnant: plus de chevauchement superflu d'informations souvent identiques, récolte commune d'annonces, nouvelles musicales toutes fraîches, regroupement des annonces facilitant la lecture, calendrier suisse des concerts, telles sont quelques-unes des promesses qui suscitent l'intérêt. La RMS paraîtra onze fois par an, au format tabloïde (moitié du format journal), avec calendrier des concerts séparé d'une autre couleur, ce qui la rendra maniable et pratique à lire. La SFO dispose de deux pages par numéro pour ses communications. Les articles d'intérêt général paraissent dans la partie rédactionnelle. La SFO espère naturellement que ses membres feront bon accueil à la nouvelle publication. Nous ne prendrons pas congé de Sinfonia sans une brève retrospective, que vous trouverez dans le premier numéro de la RMS.

Assemblée des délégués et ateliers musicaux à Arlesheim, les 2 et 3 mai 1998

En 1998, des ateliers musicaux – occasion pour les instrumentistes amateurs de se rencontrer – et un concert encadreront une fois de plus dignement notre Assemblée des délégués, qui aura lieu le 3 mai, à 11 heures 30, à Arlesheim. La convocation parviendra aux orchestres de la SFO à fin février, avec l'ordre du jour correspondant.

Sont prévus, comme d'habitude, un atelier d'orchestre symphonique et un d'orchestre de chambre. Si un

nombre suffisant de vents s'inscrit, nous organiserons aussi un atelier d'harmonie. Les répétitions commencent le samedi 2 mai à 14 heures, pour se conclure par le concert des deux orchestres, qui encadrera l'assemblée des délégués. Vous trouverez des indications détaillées et un bulletin d'inscription dans le premier numéro de la Revue musicale suisse, qui paraîtra le 10 janvier 1998 à la place de Sinfonia.

La Marche au supplice ou «qui cherche trouve»...

Remercions dès aujourd'hui deux bienfaiteurs de la SFO:

– Lors d'un concert, l'Orchesterverein d'Arlesheim a fait une collecte pour la SFO.

– Dissous l'été dernier, l'Orchestre symphonique des PTT a décidé de faire cadeau de ses matériels à la bibliothèque de la SFO.

Distinctions de la SFO – Abrogation du règlement de 1943 concernant les vétérans

Depuis cinquante-cinq ans, les personnes ayant appartenu trente-cinq ans à un orchestre SFO sont nommées vétérans de la SFO. L'Assemblée des délégués de 1961 a décidé en outre de remettre aux personnes ayant cinquante ans d'activité l'insigne d'or des vétérans d'honneur.

A l'AD de 1997, à Zofingue, les délégués ont abrogé le règlement du 16 mai 1943 concernant les vétérans. L'idée de décorer quelqu'un pour la seule raison qu'il ou elle avait joué assez longtemps dans un orchestre SFO est aujourd'hui passablement contestée. Il s'agit d'y substituer la possibilité, pour la SFO, d'honorer officiellement les personnes ayant fait preuve de mérites particuliers au service de la musique d'amateurs. A cette occasion, le ou la lauréate recevra une épingle et un diplôme, disponibles auprès de la SFO pour la somme de 50 francs. Le produit net de la vente de l'épingle n'ira pas, comme auparavant, dans la caisse

générale de la SFO, mais dans un fonds destiné à l'achat de musique. Le Comité a été chargé de présenter un nouveau règlement à l'Assemblée des délégués du 3 mai 1998 à Arlesheim. Sous réserve de l'assentiment des délégués, les premières distinctions pourront déjà être remises le 3 mai. Il est d'ailleurs possible d'y procéder hors des manifestations de la SFO. L'épingle d'honneur peut par exemple être remise lors d'un concert ou d'une autre manifestation de l'orchestre qui propose un lauréat. Les orchestres sont invités à annoncer les personnes qui, à leur avis, méritent cette distinction. Il peut s'agir tant d'instrumentistes éprouvés que d'autres personnes ayant rendu des services méritoires à leur orchestre (membres du comité, bibliothécaire, donateur, etc.). Commander l'épingle et le diplôme d'honneur à l'adresse de la SFO (voir p. 4).

Nouveaux membres de la SFO

Nous avons le plaisir d'annoncer l'adhésion de

– l'orchestre de chambre argovien des jeunes Cappella dei Giovani
– l'ensemble Animato, Steffisburg

Bienvenue!

Käthi Engel Pignolo, présidente

